

Bericht über das Praktikum an der Stadtbibliothek in Paderborn

Was ich weiß oder kann ist mir nicht genug im Leben . Ich bin bestrebt, innovativ zu sein und möchte immer etwas Neues zu lernen.

Mein Name ist Matanat Isgandarova und ich komme aus Aserbaidshan. Vom 2. bis zum 19 August habe ich mit einer BII-Förderung ein Arbeitspraktikum an der Stadtbibliothek Paderborn abgeschlossen. Ich würde sagen, ich habe nicht gespürt, wie diese 3 bunten Wochen vergangen sind.

Paderborn ist eine kleine Stadt in Nordrhein-Westfalen und die Stadtbibliothek ein sehr wichtiger und meistbesuchter Ort mitten im Zentrum. Diese Bibliothek wurde 2021 zur Bibliothek des Jahres in Deutschland gewählt. Während meines Praktikums habe ich verstanden, dass man mit der richtigen Teamarbeit, mit einer innovativen Leiterin, alles erreichen kann.

Während dieses Praktikums habe ich die theoretischen und praktischen Aspekte der Bibliotheksarbeit geübt. Am ersten Tag traf ich meine Kolleginnen Frau Peric und Brookmann und sie zeigten mir alle Ecken der Bibliothek und informierten mich natürlich über die Arbeit. Die Stadtbibliothek hat vier Standorte: die Zentralbibliothek, die Kinderbibliothek-Rathauspassage, die Schlossbibliothek und die Elsenbibliothek. Diese Bibliotheken bieten mehrere Dinge, die eine normale Bibliothek anbieten kann: Ausleihe verschiedener Geräte, wie Haushaltsgeräte, technische Geräte, wie Nähmaschinen oder Musikinstrumente, Teleskope usw.

In der ersten Woche beschäftigte ich mich immer vormittags mit der Rückordnung, war in der Beratung zusammen mit meinen Kollegen, betreute die Gamezone im Gamingraum. Am 03. August informierte mich meine Kollegin Frau Beate über die Datenbanken der gesamten Bibliothek und am 04. August zeigte Frau Janin, die ihren Bundesfreiwilligendienst leistete, die Wartung aller technischen Geräte in der Zentral- und Kinderbibliothek. Der 5. August war ein besonders angenehmer Tag, weil ich mein Praktikum unter historischer Atmosphäre an der Schloßbibliothek weitermachte. Die Artothek der Stadtbibliothek befindet sich auch in der Schloßbibliothek in Schloß Neuhaus.

In der zweiten Woche habe ich mir das Wissen über Online-Katalog, Katalogisierung und Medienbestellung angeeignet.

Am Nachmittag des 11. August traf ich den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Honervogt, in der Stadtbibliothek. Bei diesem Treffen ging es um mein Praktikum in Deutschland und die Arbeit in Aserbaidschan. Auch die Kollegen der Stadtbibliothek und die Journalistin der Lokalzeitung „Neue Westfälische“ nahmen auch teil. Zwischenzeitlich habe ich Herrn Honervogt über die BII-Förderung informiert, mit der ich mein Praktikum in Deutschland finanzieren konnte. Mein Praktikum stieß auf großes Interesse und ein Artikel über mich und mein Praktikum wurde in dieser Lokalzeitung veröffentlicht.

Neue Westfälische

<https://epaper.nw.de/data/51754/reader/reader.html?t=1660804907097...>

Stadtbibliothek ist international unterwegs

Eine Praktikantin aus Aserbaidschan ist aktuell zu Gast in Paderborn und arbeitet an Projekten mit.

■ **Paderborn.** Die Stadtbibliothek Paderborn hat im letzten Jahr den nationalen Bibliothekspreis gewonnen. Zahlreiche Besuche von Bibliotheksmitarbeitenden aus ganz Deutschland haben danach schon stattgefunden. Durch die bundesweite Berichterstattung sei auch die Fachwelt im Ausland auf die Bibliothek aufmerksam geworden, berichtet die Stadt. Derzeit ist demnach eine Kollegin aus Aserbaidschan zu Gast in der Paderborner Bibliothek.

Matanat Isgandarova kommt aus der aserbaidischen Hauptstadt Baku und arbeitet dort im Deutschen Lesesaal. Seit dem 2. August absolviert sie ein Praktikum, ge-

fördert durch BI International (Kommission des Dachverbandes BID für den internationalen Fachaustausch), in der Stadtbibliothek Paderborn und wird noch bis zum 19. August Einblicke in die Informations- und Beratungsarbeit sowie in die Gestaltung der Veranstaltungsarbeit erhalten.

Matanat Isgandarova, die neben der Arbeit im Deutschen Lesesaal auch als Deutschlehrerin arbeitet, habe bei mehreren Projekten ihre Ideen einbringen können und werde ihr Praktikum mit einem internen Vortrag beenden, in dem sie die Bibliotheksarbeit in Baku allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtbibliothek vorstellt und näherbringt.



Gastgeschenk für den Besuch aus Baku: Stefanie Jonus (Stadtbibliothek, v.l.), Praktikantin Matanat Isgandarova, stellvertretender Bürgermeister Dieter Honervogt, Ellen Brookmann und Annabelle Peric (beide Stadtbibliothek). Foto: Stadt Paderborn/Res Hommann

Das Adam-und-Eva-Haus ist eines der schönsten Fachwerkhäuser in Paderborn. Das Haus wird demnächst zu einer Open-Library umgebaut und soll zusätzlich die Verwaltung der Stadtbibliothek beherbergen. Die Bibliotheksverwaltung trifft sich dafür oft mit Architekten und begleitet die Umbauarbeiten. Am 16. August fuhr ich mit der Leiterin der Bibliothek, Frau Stroth, und meinen Kollegen nach Lippstadt, um mit den Architekten zu treffen und Dinge rund um die Innenarchitektur zu besprechen. Dank Frau Stroth habe ich mich während dieses Praktikums als Mitarbeiterin in dieser Bibliothek nicht wie eine Praktikantin gefühlt

Die Stadtbibliothek leistet ihren Beitrag zum Landesprojekt +LGBTQ. Während des Praktikums erstelle ich für dieses Projekt eine Veranstaltungsliste, die der Vorbereitung dieses Projektes diene. Dazu gehören Filmvorführungen, Treffen mit Psychologen, Eltern und Diskussionen mit Studierenden usw.

Am letzten Tag habe ich meine Arbeit in Aserbaidschan über Microsoft Teams präsentiert und anschließend Fragen meiner Kollegen beantwortet. Ich würde sagen, diese Reise war die erfolgreichste und lohnendste. Während dieser Reise hat mich meine Familie begleitet und es ist ein Glück, dass dieses Praktikum während meines Arbeitsurlaubs war. Ich habe sehr schöne Zeit mit meinem Mann und meinen Töchtern in Deutschland verbracht.

Matanat Isgandarova

Sumgayit, den 07.09.2022